

Parlamentarischer Vorstoss

2022/544

Geschäftstyp:	Schriftliche Anfrage
Titel:	Freie Schule Funke Gelterkinden – Esoterik-Humbug stoppen!
Urheber/in:	Yves Krebs
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	—
Eingereicht am:	29. September 2022
Dringlichkeit:	—

Auf der Homepage der «Freie Schule Funke» Gelterkinden unter «Aktuelles» freieschulefunke.ch/aktuelles.html wurde ein Vortrag erwähnt, welcher am 10. Juni 2022 stattgefunden hat – und zwar von der «Medialen Beraterin und Spirituellen Heilerin» Nadine Reuter. Welch esoterischer Humbug wird da wohl den Schulkindern beigebracht? Über den «Shooting-Star der Esoterik-Szene» (20min, 2012) gibt es einen Eintrag auf Relinfo. <https://www.relinfo.ch/lexikon/theosophie-und-esoterik/esoterik/nadine-reuter/>

Aber es kommt noch schlimmer: Auf der Homepage von http://freieschulefunke.ch/mehr_informationen.html steht ein Link zu Christina von Dreien. Treibende Kraft hinter dem lukrativen Geschäftsmodell von Christina von Dreien, die bürgerlich «Meier» heisst, ist ihre Mutter Bernadette.

InfoSekta hat in diversen Jahresberichten bereits über die esoterische Bewegung von Christina von Dreien gewarnt und Relinfo hat ihr sogar eine eigene Rubrik gewidmet <https://www.relinfo.ch/lexikon/theosophie-und-esoterik/esoterik/christina-von-dreien/>.

Die Toggenburgerin Christina von Dreien behauptet u.a. «das Coronavirus sei von dunklen Mächten in die Welt gesetzt worden» oder mit Toten und Tieren sprechen zu können. <https://www.watson.ch/blogs/sektenblog/319089769-corona-fuer-esoterikstar-christina-von-dreien-ist-das-virus-eine-chance>

Kinder bis zum 16. Lebensjahr gelten als religiös unmündig, was bedeutet, dass ihre Eltern entscheiden, ob sie so etwas zulassen möchten oder nicht. Die «Waldkindergarten-Gruppen» sind eigentlich eine ganz tolle Sache aber dieser Fall hinterlässt einen ganz faden Beigeschmack.

Unsere Kinder und die ahnungslosen Eltern müssen besser geschützt werden, da sich solche Nachhilfe-Institutionen in der Schweiz überall ausbreiten und bereits früh versuchen, Kinder subtil für ihre Ideologie zu gewinnen.

Die Freie Schule Funke für sich ist staatlich bewilligt, richtet sich nach dem aktuellen Lehrplan und untersteht der Aufsicht des Amtes für Volksschule BL.

Der Regierungsrat wird gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

- **Wie wurde die «Freie Schule Funke» überprüft, damit sie vom Kanton die Bewilligung als Privatschule erhalten hat?**
- **Gibt es einen Leitfaden betreffend esoterischen und sektenartigen Tendenzen in Privatschulen?**
- **Wird die «Freie Schule Funke» vom Kanton Basel-Landschaft subventioniert?**
- **Sollen unsere schulpflichtigen Kinder gefährliche Thesen von Christina von Dreien lernen wie «Impfungen sind gefährlich», «Hinter den Regierungen stehen dunkle Mächte, welche die Menschheit versklaven», «eine Pandemie gibt es nicht», «die Endzeit steht vor der Tür»?**